

Vorlage Nr. IV/6/2018
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 0

Mittelverteilung Programm zur Verbesserung des bremischen Schulsystems 2018/2019

A Problem

Mit Beschluss des Ausschusses für Schule und Kultur vom 28.11.2017 wurden 17 Stellen für Erzieher*innen als pädagogische Unterstützungskräfte in der Primarstufe im Rahmen befristet anerkannter Bedarfe geschaffen. Die Finanzierung erfolgt aus den Mittel des Landesprogramms zur Verbesserung des bremischen Schulsystems. Der Mittelbedarf hierfür beläuft sich auf jeweils rund 900.000 Euro in den Haushaltsjahren 2018 und 2019.

Weiterhin wurde die Finanzausweisung aus dem Landesprogramm in Höhe von bisher rd. 1,4 Mio. Euro ab dem Haushaltsjahr 2018 auf rd. 1,2 Mio. Euro verringert. Mit den einbehaltenen Mitteln finanziert die Senatorin für Kinder und Bildung die zusätzlichen Referendariatsplätze in der Stadt Bremerhaven.

Bislang wurden die Mittel für die Absicherung der Unterrichtsversorgung, die Sprachbildung in Bremerhavener Schulen, den Ausbau der Kapazitäten an Ganztagschulen sowie für die kulturelle Bildung eingesetzt. Aufgrund des Lehrkräftemangels am Arbeitsmarkt konnte kein ausreichendes Personal für die zusätzlichen Maßnahmen eingestellt werden. Aus diesem Grund beläuft sich der Rücklagenbestand nach Abschluss des Haushaltsjahres 2017 auf 685.386,18 Euro.

Es ist daher erforderlich, eine Neuverteilung der Finanzausweisung für das Programm zur Verbesserung des bremischen Schulsystems vorzunehmen.

B Lösung

Aufgrund der derzeitigen Personalsituation werden die Mittel aus der laufenden Finanzausweisung unter Einbeziehung des aktuellen Rücklagenbestandes zur Finanzierung der zusätzlichen 17 Stellen für die pädagogischen Unterstützungskräfte und der bisherigen Maßnahmen gemäß folgender Aufstellung neu verteilt:

Maßnahmen	seit 2015	2018	2019
Höhe der Finanzausweisung	1.378.000 Euro	1.208.440 Euro	1.225.440 Euro
Mittelverwendung nach Maßnahmen:			
Absicherung der Unterrichtsversorgung	668.000 Euro	113.440 Euro	115.440 Euro
Sprachbildung in Bremerhavener Schulen	500.000 Euro	320.000 Euro	325.000 Euro
Ausbau der Kapazitäten an Ganztags-schulen	160.000 Euro	160.000 Euro	160.000 Euro
Stärkung der Inklusion, hier: Kulturelle Bildung	50.000 Euro	55.000 Euro	55.000 Euro
Entlastung der Lehrkräfte durch nicht-unterrichtendes Personal	-/-	900.000 Euro	900.000 Euro
Zwischensumme	1.378.000 Euro	1.548.440 Euro	1.555.440 Euro
Deckung aus Rücklage für die pädagogischen Unterstützungskräfte		340.000 Euro	330.000 Euro

C Alternativen

Keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt vollständig aus der Finanzausweisung des Landesprogramms zur Verbesserung des bremischen Bildungssystems. Die entstandene Drittmittelrücklage in Höhe von 685.386,18 Euro wird in den Haushaltsjahren 2018 und 2019 verwendet.

Die Vorlage hat keine klimaschutzzielrelevanten Auswirkungen. Eine Genderrelevanz liegt vor, da von den zusätzlichen Stunden der pädagogischen Unterstützungskräfte vorrangig teilzeitbeschäftigte Frauen profitieren werden, die ihre Arbeitszeit aufstocken.

Auswirkungen für ausländische Mitbürger*innen, Menschen mit Behinderung, besondere Belange des Sports sowie eine örtliche Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz liegen nicht vor.

E Beteiligung / Abstimmung

Die Mittelverwendung wurde mit der Senatorin für Kinder und Bildung abgestimmt. Das Personalamt und die Mitbestimmungsgremien werden bei personellen Fragen im Rahmen der einzelnen Maßnahmen beteiligt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird sichergestellt.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat beschließt vorbehaltlich der Rechtskraft des Doppelhaushaltes 2018/2019 die nachstehende Neuverteilung der Finanzausweisung für das Landesprogramm zur Verbesserung des Bremischen Bildungssystems für die Haushaltsjahre 2018/2019.

Maßnahmen	seit 2015	2018	2019
Höhe der Finanzausweisung	1.378.000 Euro	1.208.440 Euro	1.225.440 Euro
Mittelverwendung nach Maßnahmen:			
Absicherung der Unterrichtsversorgung	668.000 Euro	113.440 Euro	115.440 Euro
Sprachbildung in Bremerhavener Schulen	500.000 Euro	320.000 Euro	325.000 Euro
Ausbau der Kapazitäten an Ganztagschulen	160.000 Euro	160.000 Euro	160.000 Euro
Stärkung der Inklusion, hier: Kulturelle Bildung	50.000 Euro	55.000 Euro	55.000 Euro
Entlastung der Lehrkräfte durch nicht-unterrichtendes Personal	-/-	900.000 Euro	900.000 Euro
Zwischensumme	1.378.000 Euro	1.548.440 Euro	1.555.440 Euro
Deckung aus Rücklage für die pädagogischen Unterstützungskräfte		340.000 Euro	330.000 Euro

Frost
Stadtrat